

# Fluggelände Walberla



<b>JA</b> A-Lizenz	<b>JA</b> B-Lizenz	<b>JA</b> Passagierflüge	<b>NEIN</b> Ausbildung bis 10 Höhenflüge	<b>NEIN</b> Ausbildung ab 10 Höhenflüge	<b>NEIN</b> Flugauftrag Höhenflugausweis
-----------------------	-----------------------	-----------------------------	------------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------------

**Startrichtung:**  
• West (SW-NW)

## Fliegen an der Ehrenbürg:

**Gefahren:**

- Schneise begrenzt durch Felsen, daher Leewirbel bei starkem Wind aus nördlicher bzw. südlicher Richtung.
- Bei geringer Höhe rechtzeitig den Landeplatz anfliegen.

**Parken / Weg zum Startplatz:**

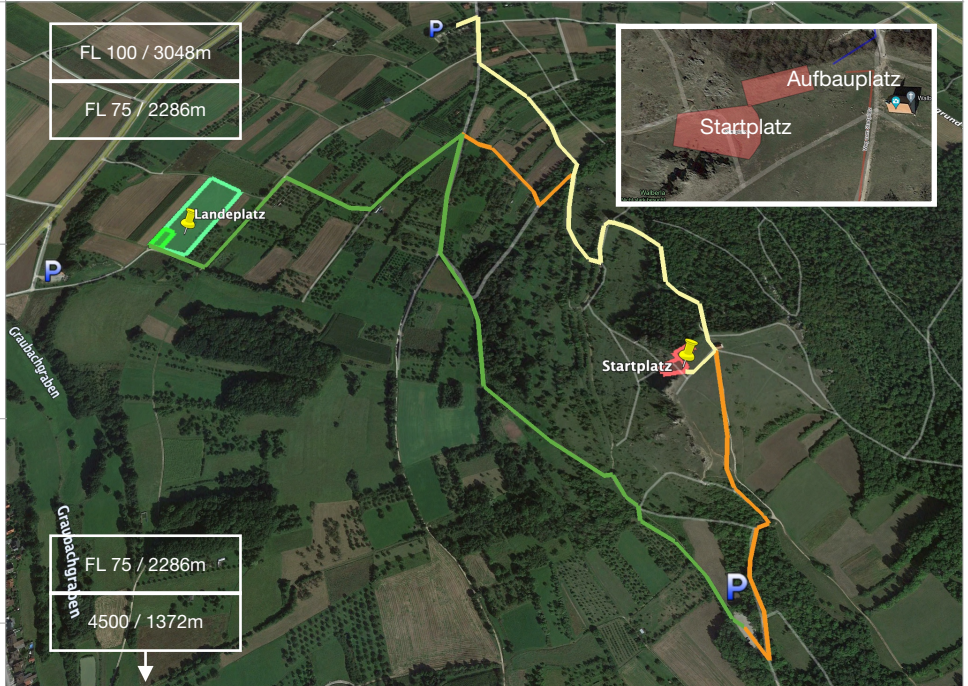
- Wanderparkplatz: Kirchehrenbach oder Schlaufhausen.
- Parken auch am Lindenkeller bedingt möglich.

**Hinweis:**

- Fliegen nur für Vereinsmitglieder, BGSC und DGA.
- Mischbetrieb Hängegleiter und Gleitschirme.
- **Keine Gastflieger.**

**Achtung:**

- **Naturschutzgebiet.**
- **Toplanden verboten.**
- Außenlandungen sind zu vermeiden.
- Auf Fußgänger achten.
- Nur auf befestigten Wegen gehen.
- Flugzonen beachten.



Quelle: Google Earth

**Koordinaten Startplatz:**  
N 49° 43'13" / E 11° 09'07"  
510m MSL

**Koordinaten Landeplatz:**  
N 49° 43'23" / E 11° 08'20"  
305m MSL

Das Walberla befindet sich unterhalb des Segelfluggeländers Feuerstein-Ost und

FL 100/3048m  
FL 75 / 2286m

in unmittelbarer Nähe des Segelfluggeländers Erlangen-Hetzles, südlich des Rodensteins.

FL 75 / 2286m  
4500 / 1372m

**Notruf/Feuerwehr/Notarzt**  
Telefon: 112

**Polizei**  
Telefon: 110

**Krankenhaus: Forchheim**  
Telefon: 09191 6100

**Geländehalter:**

Nordbayerische Drachenflieger e.V.  
[www.nbdf.de](http://www.nbdf.de)



**Geländebeauftragter/Beauftragter Luftaufsicht:**

Name und Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Fluggelände befinden sich auf unserer Homepage.

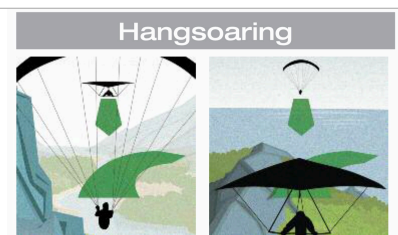
**Start- und Landeplätze bitte sauber halten.  
Bitte komplett startfertig machen und erst dann den Schirm auslegen.**



Quelle: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH



Start: Ein Start darf erst erfolgen, wenn keine Kollisionsgefahr besteht.



Soaren am Hang: Das Fluggerrät mit dem Hang an der linken Seite weicht nach rechts aus.

Soaren oberhalb des Hangs: Das Fluggerrät mit dem Lee an der linken Seite weicht nach rechts aus.

Quelle: DHV Deutscher Hängegleiterverband e.V.

Informationen zu unserem Sport unter [www.dhv.de](http://www.dhv.de)  
Deutscher Hängegleiterverband e.V. (DHV) - Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband